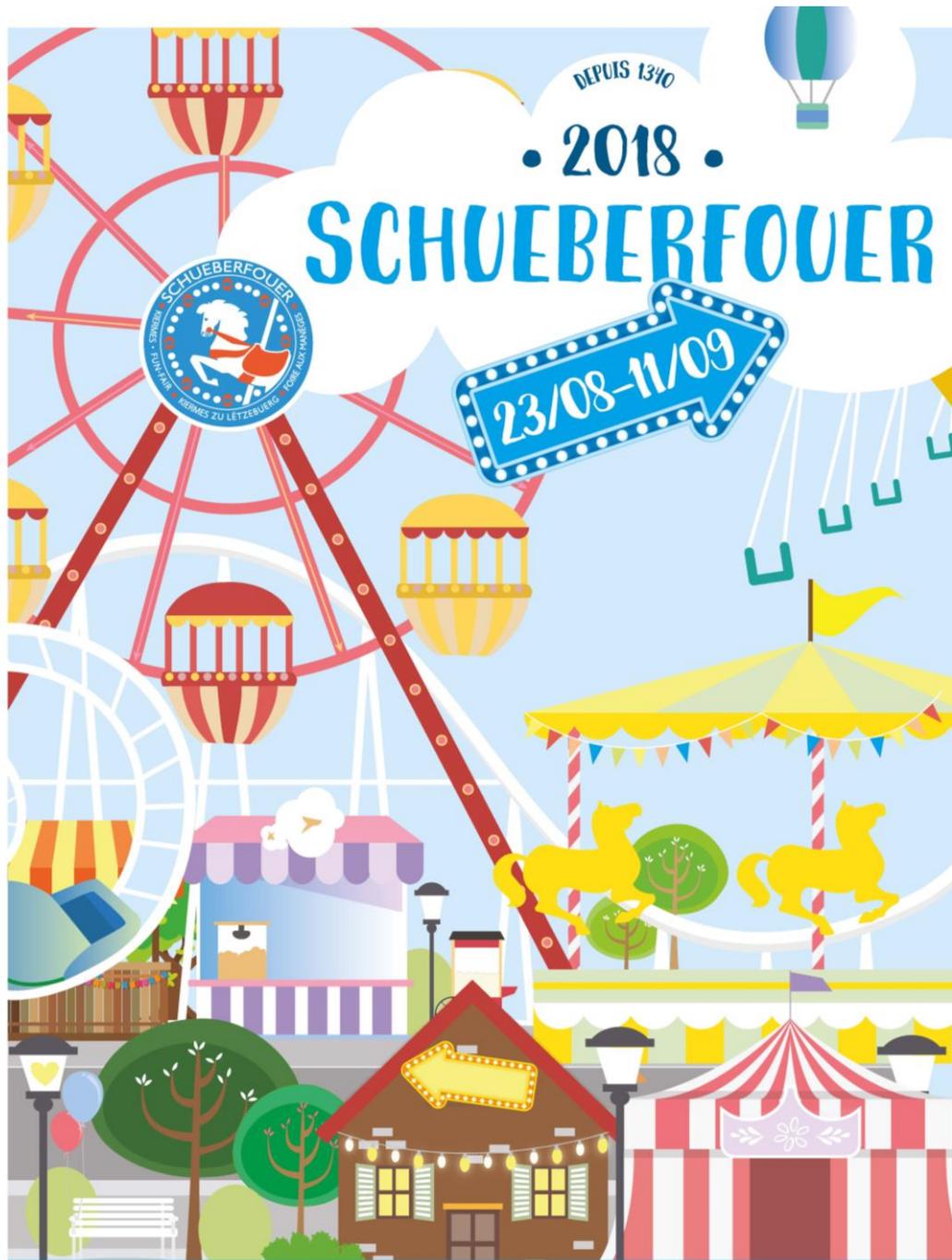


Luxemburg, den 17. August 2018

PRESSEDossier



DEPUIS 1310

• 2018 •

SCHUEBERFOUER

23/08-11/09

SCHUEBERFOUER
KIRCHEN-STRASSE 100, L-1011 LUXEMBOURG

© Carole Stutz • Imprimé sur du papier recyclé • page 1.

Follow us:    

FOUER.LU

Accès facile:

luxembourg
city tourist office

summer
in the city

VILLE DE
LUXEMBOURG
www.vdl.lu

678. Schueberfouer vom 23. August bis 11. September 2018

Am Donnerstag, dem 23. August 2018, fällt um 17:00 Uhr der Startschuss für die 678. Ausgabe der Schueberfouer auf dem Glacisfeld. Der traditionelle Jahrmarkt der Stadt Luxemburg ist ein Fest für die ganze Familie und zählt zu den größten Volksfesten in der Großregion und ganz Europa. Die Schueberfouer lockt jedes Jahr über zwei Millionen Besucher mit einer einzigartigen Mischung aus Tradition, Gastronomie und Attraktionen auf das Glacisfeld inmitten der Stadt.

Mit der offiziellen Eröffnung um 17 Uhr durch Lydie Polfer, Bürgermeisterin der Stadt Luxemburg, beginnt das 20 Tage andauernde Volksfest, das seinen Besuchern Attraktionen, Unterhaltung, Fahrgeschäfte und Karussells sowie Restaurants, Krämerstände und Süßwaren bieten wird. Die Schueberfouer ist an Wochentagen sowie sonntags von 11 Uhr bis 1 Uhr und an Freitagen sowie Samstagen von 11 Uhr bis 2 Uhr geöffnet.

Neugestaltung der Schueberfouer seit 2017

2017 wurde der Aufbau der Schueberfouer komplett überarbeitet, um die Inbetriebnahme der Tram zu berücksichtigen und neuen nationalen und europäischen Standards gerecht zu werden.

Zwar steht in diesem Jahr etwas weniger Platz für die Schueberfouer zur Verfügung (2016: 4,61 ha; 2017: 4,54 ha; 2018: 4,44 ha), die Fahrgeschäfte, Buden und Restaurants wurden jedoch so angeordnet, dass die Fläche der Hauptgänge weitgehend erhalten blieb. Somit kann die Schueberfouer nach wie vor die gleiche Zahl an Besuchern fassen.

Die neugestaltete Schueberfouer verfügt nun über 8 Besuchereingänge sowie verbesserte Zugänge für Rettungsdienste und bietet dadurch allen Besuchern mehr Sicherheit. Die Lieferungen – ein wichtiger organisatorischer Aspekt der Schueberfouer – erfolgen wie im Jahr 2017 nach einem vordefinierten Schema, das eine effizientere Abwicklung gewährleistet.

Die großen Restaurants sind wie im letzten Jahr entlang der Allée Scheffer zu finden. Diese Aufteilung hat den Vorteil, dass ein Puffer zur Allée Scheffer entsteht, der die Lärmbelastung im Viertel Limpertsberg geringhält.

Neuheiten und alte Bekannte 2018

Dieses Jahr sind auf der Schueberfouer 180 Fahrgeschäfte, Restaurants, Süßwarengeschäfte, Los- und Schießbuden sowie 70 Krämerstände (Allée Scheffer) zu besuchen.

Herkunftsländer der Schausteller:

Luxemburg	33 %
Frankreich	35 %
Belgien	16 %
Deutschland	14 %
Niederlande	2 %

Aufteilung der Geschäfte und Stände:

Attraktionen für Erwachsene: 23
Attraktionen für Kinder: 20
Spiele: 69

Restaurants: 15
Getränkestände, Imbissstuben: 35
Süßwarengeschäfte: 18

Zu den diesjährigen Neuheiten zählen „Infinity“, „Tiki Party“, „Aquaboats“, „Tower Jump“ und „Tea Party“.

Außerdem sind 2018 wieder folgende Fahrgeschäfte dabei: „Circus Circus“, „Power Tower 2“, „Spinning Racer“, „Happy Sailor“, „Break Dance“, „Après-Ski Party“ und „Thriller“.

Insgesamt können die Restaurants auf der Schueberfouer dieses Jahr etwa 5.500 Personen gleichzeitig empfangen.

Plakat der 678. Schueberfouer

Im März 2017 hatte die Stadt Luxemburg einen Wettbewerb zur Gestaltung des Schueberfouer-Plakats ausgerufen. Dieses Jahr schmückt das von Carole Stoltz entworfene Motiv das Plakat (2. Preis; 1. Preis: Lynn Cosyn – Plakat 2017; 3. Preis: Nadia Recken – Plakat 2019).

Alle Infos auf www.fouer.lu und der Schueberfouer-App

Die kostenlos zum Download (iPhone und Android) verfügbare „Schueberfouer-App“ enthält eine Liste aller Fahrgeschäfte, Buden, Bars und Restaurants sowie einen Terminkalender. Außerdem können viele praktische Infos, u. a. zu Anfahrtswegen, öffentlichen Verkehrsmitteln, Geldautomaten und Toiletten, abgerufen werden.

Die Internetseite der Schueberfouer, www.fouer.lu, und die App können von Personen mit Sehbehinderung genutzt werden und enthalten wichtige Informationen zur Barrierefreiheit für Personen mit eingeschränkter Mobilität.

Kontrolle des Lärmpegels

Um allen Beteiligten eine angenehme Schueberfouer zu ermöglichen, kontrolliert die Stadt Luxemburg während der gesamten Dauer des Volksfests die von den Attraktionen ausgehende Lärmbelastung, insbesondere zwischen 11 Uhr und 19 Uhr, wenn zahlreiche Kinder das Fest besuchen, und von 22 Uhr bis zur Schließung, um die Nachtruhe der Anwohner zu wahren.

Aktion „Verlorene Kinder“

Aufgrund der positiven Erfahrungen der Vorjahre wird die Aktion „Verlorene Kinder“ der *Police Grand-Ducale* auch dieses Jahr wieder durchgeführt. Um lange Warteschlangen zu vermeiden, haben Eltern, bzw. Krippen oder Kitas, dieses Jahr die Möglichkeit, die Kinder vor ihrem Besuch auf der Schueberfouer anzumelden, und zwar montags bis freitags nachmittags (vor 16 Uhr). Das virtuelle Kommissariat der Polizei stellt die entsprechenden Online-Formulare auf seiner Website zur Verfügung (<https://police.public.lu/fr/commissariat-virtuel/enfants-perdus-foire.html>). Die Badges können im Polizeirevier am Haupteingang der Schueberfouer abgeholt werden. Eine direkte Anmeldung im genannten Polizeirevier ist jedoch nach wie vor möglich.

Abschlussfeuerwerk

Um die Schueberfouer nach 20 Tagen voller Spaß und Unterhaltung feierlich zu schließen, bieten die Stadt Luxemburg und das *Comité International des Festivités de la Schueberfouer asbl* am Dienstag, dem 11. September, um 22 Uhr ein Feuerwerk von der roten Brücke (Pont Grande-Duchesse Charlotte) an.

Wichtige Daten

- **Donnerstag, 23. August 2018: Offizielle Eröffnung der 678. Schueberfouer (Vortag des Sankt-Bartholomäus)**
(Besuch des Festes ab 11 Uhr möglich)
Wann & Wo: 17 Uhr am Eingangsportal der Schueberfouer
 - Offizielle Eröffnung durch Bürgermeisterin Lydie Polfer (Zerschneiden des dreifarbigem Bandes)
 - Musikalische Umrahmung durch die *Harmonie Municipale Luxembourg & Limpertsberg*. Die Harmonie führt, gemeinsam mit den mit Schleifen geschmückten Schafen, den Umzug beim Schueberfouer-Rundgang an.
 - Gegen 18 Uhr: Traditioneller *Ham a Kuch* im Restaurant Kugener auf Einladung des Schöffenrats. Ansprachen von Lydie Polfer, Bürgermeisterin der Stadt Luxemburg, und Charles Hary, Präsident der FNCF (*Fédération nationale des commerçants forains*).
- **Montag, 27. August 2018: Pressekonferenz der Schausteller**
Wann & Wo: 11 Uhr im Restaurant Kugener (1. Stock)
- **Dienstag, 28. August 2018: Tag der Bürgermeister**
Empfang: 16:30 Uhr in der Brasserie Schuman am Grand Théâtre (Service ab etwa 18 Uhr)
- **Mittwoch, 29. August 2018: Familientag (ermäßigte Preise)**
- **Donnerstag, 30. August 2018: Tag der Königinnen**
Wann & Wo: 17 Uhr am Eingangsportal der Schueberfouer
- **Freitag, 31. August 2018: Tag der Solidarität**
15 Uhr bis 17:30 Uhr: Verkauf von Gadgets durch den Gemeinderat der Stadt Luxemburg, in der Nähe des Eingangsportals der Schueberfouer und des Riesenrads
Wann & Wo: 17:30 Uhr : Übergabe des Schecks in der Nähe des Eingangsportals der Schueberfouer
- **Sonntag, 2. September 2018: „Fouersonndeg“**
- **Montag, 3. September 2018: „Braderie“** (Straßenverkauf)
- **Donnerstag, 6. September 2018:**
 - **Biergerdag**
 - **Generalversammlung des *Comité International des Festivités de la Schueberfouer asbl***
- **Freitag, 7. September 2018: Messe der Schausteller**
Wann & Wo: 11 Uhr, Chapelle du Glacis
- **Dienstag, 11. September 2018:**
 - **Eintritts- und Fahrkarten zum halben Preis von 11 Uhr bis 20 Uhr**
 - **Abschlussfeuerwerk der 678. Schueberfouer um 22 Uhr** (Pont Grande-Duchesse Charlotte)
 - **Ende der Schueberfouer um 1 Uhr**

Verfügbare Parkplätze, öffentliche Verkehrsmittel und kostenlose Shuttle-Busse

Um den Verkehr auf dem Limpertsberg nicht zu behindern und die Bewohner dieses Viertels so wenig wie möglich zu beeinträchtigen, bittet die Stadt Luxemburg die Besucher der Schueberfouer, die P+R-Plätze und zahlreichen anderen Parkplätze der Hauptstadt zu nutzen. Diese werden entweder von der Tram, den regulären Buslinien oder kostenlosen Shuttles (Linien 37 und 39), die im 10-Minuten-Takt zwischen den größten P+R-Plätzen der Hauptstadt (Bouillon, Luxembourg-Sud) und dem Glacisfeld verkehren, angefahren.

- Mit Shuttle-Bussen zu erreichende P+R:
 - P+R Bouillon (2.442 Stellplätze, kostenlos bis zu 24 Stunden)
 - P+R Luxembourg-Sud (831 Stellplätze, kostenlos bis zu 24 Stunden)
 - Parking du Stade (400 kostenpflichtige Stellplätze)
- Mit der Tram zu erreichende Parkplätze:
 - Auchan (2.500 Stellplätze, teilweise kostenpflichtig)
 - Luxexpo (1.353 kostenpflichtige Stellplätze)
 - Coque 1 (244 kostenpflichtige Stellplätze) und Coque 2 (50 kostenpflichtige Stellplätze)
 - Place de l'Europe (600 kostenpflichtige Stellplätze; Tram-Haltestelle *Philharmonie/Mudam*)
 - Trois Glonds (250 kostenpflichtige Stellplätze)
- Mit der regulären Buslinie 18 zu erreichende Parkplätze:
 - P+R Kockelscheuer (554 Stellplätze, kostenlos bis zu 24 Stunden)
 - Konrad Adenauer (415 Stellplätze – kostenpflichtig von Montag bis Freitag, 8:00-18:00 Uhr)

Es sei darauf hingewiesen, dass der Parkplatz am Rond-point Schuman ab dem 23. August 2018 um Mitternacht bis zum 11. September 2018 um 24 Uhr geschlossen ist (außer für Kunden mit Parkhausabonnement). Eine entsprechende Beschilderung wird auf den Anfahrtswegen zu diesem Parkplatz angebracht.

Dynamisches Parkleitsystem

Die Stadt Luxemburg bittet die Autofahrer, sich über das Parkleitsystem zu den freien Parkplätzen leiten zu lassen. Außerdem hat die Stadt die Beschilderung der P+R verbessert, von denen die Schueberfouer leicht zu erreichen ist.

Freie Parkgelegenheiten können über die cityapp oder auf parking.vdl.lu abgerufen werden.

Fahrplan Shuttle-Busse und Tram:

- **Linie 37: P+R Bouillon – P+R Stade – Schueberfouer/Chapelle und zurück**

	Montag- Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
	12:00 – 1:45 Uhr	12:00 – 2:45 Uhr	12:00 – 2:45 Uhr	12:00 – 1:45 Uhr

Um die Sicherheit der Fahrgäste der Linie 37 zu verbessern, wurden zwei getrennte Haltestellen eingerichtet: Die Anfahrt von den P+R erfolgt über den Parkplatz gegenüber der *Chapelle du Glacis* (Ecke Bd Joseph II / Bd

de la Foire), während sich die Haltestelle für die Abfahrt zu den P+R Stade und Bouillon auf dem Bd de la Foire, vor dem *Institut national des langues* befindet.

Wie in den Vorjahren wird die Linie 37 im Viertel Belair sowohl auf der Hinfahrt als auch der Rückfahrt die folgenden Haltestellen anfahren: *Athénée* (Bd Pierre Dupong), *Place de Liège* (Bd de Verdun) und *Belair Kierch* (Rue d'Amsterdam).

- **Linie 39: P+R Howald, Lux-Sud – Gare – Centre – Schueberfouer und zurück**



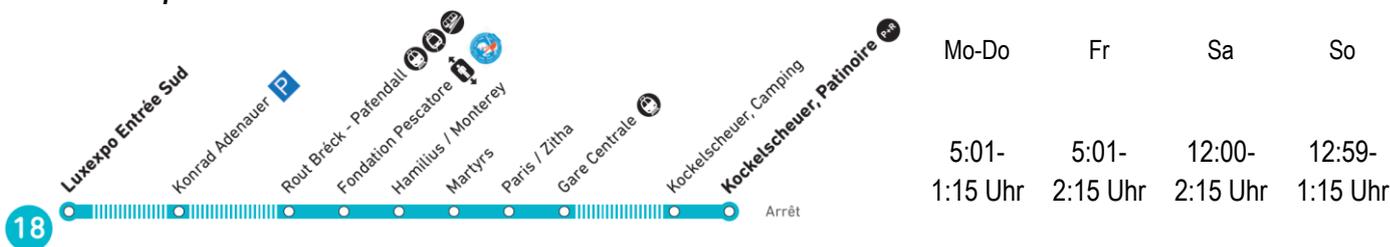
- **Linie 18: P+R Kockelscheuer – Gare – Centre – Kirchberg, Luxexpo entrée sud und zurück**

Die Verstärkung der regulären Linie 18 sorgt für eine bessere Anbindung des P+R Kockelscheuer und des Parkplatzes Adenauer, insbesondere am Abend und am Wochenende.

P+R Kockelscheuer - Luxexpo



Luxexpo – P+R Kockelscheuer



- **Tram-Linie T1: Kirchberg, Luxexpo – Schueberfouer – Stäreplaz/Étoile und zurück**

Die Tram fährt während der Schueberfouer-Zeit mit einem erweiterten Fahrplan, und zwar im 10-Minuten-Takt bis Mitternacht und dann alle 15 Minuten bis 1:30 Uhr von Sonntag bis Donnerstag und bis 2:30 Uhr freitags und samstags (letzte Abfahrt von **Stäreplaz/Étoile** nach *Luxexpo*). Die Tram fährt die Parkmöglichkeiten Luxexpo, Auchan, Coque 1 und 2, Trois Glands und Place de l'Europe an. Die Nutzung der Tram ist während der Schueberfouer, bis einschließlich 16. September, kostenlos.

Um für Restaurants und Straßenhändler auf der Allée Scheffer Platz zu schaffen, verkehrt die Tram vom 14.8. bis zum 15.9.2018 zwischen den Haltestellen *Theater* und *Faïencerie* nur auf einer Fahrspur und mit reduzierter Geschwindigkeit (20 km/h).



Reguläre AVL-Linien

Das Glacisfeld (Haltestelle *Fondation Pescatore* oder *Theater*) ist auch über die Buslinien der Stadt Luxemburg (AVL) 1, 2, 3/30, 4, 8, 16, 18 und 20 zu erreichen. Kostenloser Transport auf diesen Linien zwischen dem Hauptbahnhof (Haltestelle *Gare Centrale* oder *Paris/Zitha*), dem Stadtzentrum und der Schueberfouer (*Fondation Pescatore* oder *Theater*); unter der Woche ab 18:00 Uhr und sonntags ab 12:00 Uhr. Samstags Gratistransport auf allen AVL-Linien.

Unter der Woche (mit Ausnahme der Nächte von Sonntag auf Montag) gibt es zusätzliche Fahrten auf verschiedenen Linien ab der Avenue de la Porte-Neuve.

Ligne	Destination	Nom d'arrêt	Départ	
5	BERTRANGE Bartreng-Gemeng	Fondation Pescatore Quai 2	00:20	01:20
11	WALFERDANGE - STEINSEL M.Rodange	Fondation Pescatore Quai 2	00:25	01:25
28	RTE D'ARLON - STRASSEN Belle Étoile	Fondation Pescatore Quai 2	00:15	01:15
61	WEIMERSHOF-KIRCHBERG-WEIMERSKIRCH	Fondation Pescatore Quai 1	01:00	
62	CENTS-HAMM	Fondation Pescatore Quai 1	01:00	
63	ROLLINGERGRUND-DOMMELDANGE	Fondation Pescatore Quai 2	01:00	
64	GASPERICH-CESSANGE	Fondation Pescatore Quai 2	01:00	
65	BONNEVOIE	Fondation Pescatore Quai 2	01:00	

City Night Bus

Die **Nachtbusse** „City Night Bus“ fahren in der Nacht von Freitag auf Samstag und in der Nacht von Samstag auf Sonntag bis etwa 4:00 Uhr. Die Linie **CN1** verbindet die Oberstadt mit den Stadtteilen Hollerich, Gare, Clausen, Neudorf und Cents. Aufgrund der Schueberfouer wird dabei die Haltestelle *Theater (Glacis)* nicht angefahren. Die Linien CN2, CN3 und CN4 fahren vom Stadtzentrum (Haltestelle *Hamilius*) in die Stadtteile Limpertsberg, Belair und Merl (**CN2**), nach Bonnevoie, Gasperich und Cessange (**CN3**) sowie nach Weimerskirch und Kirchberg (**CN4**).

Call-a-Bus

Der Rufbus „Call-a-Bus“ fährt von Montag bis Samstag jeweils bis 24:00 Uhr; die Fahrt muss spätestens 45 Minuten vor der Abfahrt unter der Nummer +352 4796-4797 bestellt werden.

Regionale Linien

Die ministerielle Transportabteilung, die CFL und verschiedene Gemeindeverwaltungen setzen ebenfalls Sonderbusse und Pendeldienste ein. Die Mobilitätszentrale sammelt sämtliche Informationen auf ihrer Internetseite www.mobiliteit.lu

Geänderter Fahrplan der AVL-Linien zum Limpertsberg

Aufgrund des Tramverkehrs gilt für die Anbindung des Stadtteils Limpertsberg durch die städtischen Buslinien vom 14. August bis einschließlich 15. September 2018 ein geänderter Fahrplan.

Da die Verbindung zwischen dem Stadtzentrum und der Avenue de la Faïencerie nicht möglich sein wird, werden die **Linien 3** und **30** zwischen dem Stadtzentrum und dem Square André über die Avenue de la Porte-Neuve und die Avenue Victor Hugo auf die Route der Linien 2 und 4 umgeleitet. Auf dem Limpertsberg werden somit die Haltestellen *Batty Weber*, *Uni Campus Limpertsberg*, *Ermesinde*, *Henri VII* und *Faïencerie* (ehemals *Glacis/Nikloskierfecht*) in der Avenue de la Faïencerie nicht angefahren. Dies gilt auch für die Haltestellen *Charlys Gare*, *Stäreplaz*, *Wampach* und *Monterey* im Stadtzentrum.

Für den westlichen Teil des Limpertsberg wird ein Ersatzdienst eingerichtet: Ein täglich zwischen 6 Uhr und 20 Uhr in Intervallen von 10-15 Minuten verkehrender **Shuttle-Bus** gewährleistet die Anbindung an die Linien 2/4 und 3/30 vom und zum Stadtzentrum.

Um Verkehrsverzögerungen um die Allée Scheffer zu vermeiden, verkehrt die **Linie 19** wie in den Vorjahren in Richtung Stadtzentrum über die Avenue Victor Hugo und nicht über die Avenue Pasteur.

Kostenpflichtiges Parken auf dem Limpertsberg und im Pfaffenthal

Während der Schueberfouer ist das Parken in den Stadtvierteln Limpertsberg und Pfaffenthal (außer für Anwohner mit Parkvignette) kostenpflichtig, und zwar:

- montags bis freitags bis 1 Uhr
- samstags und sonntags von 14 Uhr bis 1 Uhr.

Zugang zum Limpertsberg während des Feuerwerks

Aufgrund des Abschlussfeuerwerks am Dienstag, dem 11. September 2018, kann der Limpertsberg zwischen 20 Uhr und circa 23:30 Uhr nicht über den Rond-point Robert Schuman erreicht werden. Der Zugang zu diesem Stadtviertel erfolgt daher über die Rue des Glacis, die Rue Albert Uden und die Avenue de la Faïencerie (aus Richtung Rollingergrund).

Personen mit eingeschränkter Mobilität

Insgesamt befinden sich 23 Parkplätze für Personen mit eingeschränkter Mobilität in unmittelbarer Nähe der Schueberfouer.

Außerdem verkehrt der „**Fouer-Call-a-Bus**“ täglich von 15:15 Uhr bis 22:30 Uhr zwischen dem P+R Bouillon und der Schueberfouer (Haltestelle *Rue de la Chapelle*, Ecke Bd de la Foire). Dieser Dienst steht allen

Rollstuhlfahrem zur Verfügung und erfordert keine Vorabreservierung. Die betreffenden Personen mögen sich an das Kontrollpersonal vor Ort wenden.

Wie in den Vorjahren stellt die Stadt Luxemburg Personen mit eingeschränkter Mobilität während den Öffnungszeiten der Schueberfouer kostenlos **Rollstühle** und **Rollatoren** zur Verfügung. Diese können ab Donnerstag, dem 23. August um 12 Uhr, beim *Centre d'incendie et de secours* (CIS) in der Nähe des Eingangsportals der Schueberfouer abgeholt werden (zwischen 12 Uhr und 14 Uhr ist eine Reservierung erforderlich). Um einen bestmöglichen Ablauf zu gewährleisten, werden an diesem Dienst interessierte Personen gebeten, grundsätzlich ihren Rollstuhl/Rollator vorab zu reservieren (Tel.: 4796-4215 oder 4796-4106).

Informationen zur **Zugänglichkeit der Restaurants** für Personen mit eingeschränkter Mobilität werden zeitnah auf der Website www.fouer.lu eingestellt oder können telefonisch unter den folgenden Telefonnummern erfragt werden: 4796-4215 oder 4796-4106.

Darüber hinaus hat die Stadt Luxemburg den Verein *Info-handicap* damit beauftragt, die Zugänglichkeit der Schueberfouer für Personen mit eingeschränkter Mobilität zu prüfen, um betreffende Personen besser informieren zu können und erneut das **Label EureWelcome** für temporäre kulturelle und touristische Stätten vom Ministerium für Mittelstand und Tourismus (*ministère des Classes moyennes et du Tourisme*) zu erhalten. Die Informationen zur Zugänglichkeit der Schueberfouer werden auf den Websites www.eurewelcome.lu und www.fouer.lu sowie in der App bereitgestellt.

Rettungsdienste

Das *Centre d'incendie et de secours* (CIS Luxembourg) des *Corps grand-ducal d'incendie et de secours* (CGDIS) hat einen Notfall-, Einsatz- und Evakuierungsplan ausgearbeitet, um den reibungslosen Verlauf der Schueberfouer bei Eintreten eines Zwischenfalls oder eines Unfalls zu gewährleisten. Die Teams des CIS Luxembourg, die durch weitere Feuerwehrleute des CGDIS verstärkt werden, sind täglich von 12 Uhr bis zur Schließung auf der Schueberfouer vertreten. Die in der Nähe des Eingangsportals stationierten Feuerwehrleute sind für Erste-Hilfe-Einsätze ausgerüstet und verfügen über einen halbautomatischen Defibrillator. Außerdem ist ein Rettungswagen vor Ort, um schnellstmöglich tätig zu werden.

Es sei darauf hingewiesen, dass die Feuerwehr keine Medikamente verabreichen darf.

Telefonnummer für Notfälle: 112.

Toiletten

Kostenlose Toiletten sind am Haupteingang der Schueberfouer (Rond-point Schuman) vorhanden. Kostenpflichtige Toiletten gibt es beim „Nikloskierfecht“ (Kreuzung Avenue de la Faiencerie / Allée des Résistants et Déportés), beim „Schwarzwaldhaus“, beim „Schwarzwaldchristel“ sowie beim Restaurant „Kessel“. Die Toiletten beim „Nikloskierfecht“ und am Rond-point Schuman sind für Personen mit eingeschränkter Mobilität zugänglich.

Sauberkeit und Schutz der Umwelt

Während der gesamten Schueberfouer, Auf- und Abbau inbegriffen, sorgt der *Service d'hygiène* der Stadt Luxemburg mit zwei Teams seiner Abteilung *Nettoyage* dafür, das Glacisfeld und seine Umgebung sauber zu

halten. 16 Personen sind montags bis sonntags von 5 Uhr bis 11 Uhr im Einsatz, um das Messegelände vor dem Eintreffen der Besucher zu reinigen und die Mülleimer zu leeren.

Die Stadt Luxemburg ist bestrebt, den Umweltschutz während der Schueberfouer zu fördern und das Müllaufkommen zu verringern. Daher sind die Betreiber der Getränkestände und Imbissstuben sowie die Restaurants angehalten, soweit wie möglich wiederverwendbares Geschirr und Besteck zu benutzen und ihren Müll für ein anschließendes Recycling zu trennen.

Um die Mülltrennung zu vereinfachen, stellt die Stadt Luxemburg den Schueberfouer-Besuchern verschiedene Behältnisse zur Verfügung: braune Mülleimer für Biomüll wie z. B. Essensreste, grüne Mülleimer für Glas und blaue Mülleimer für Papier, blaue Säcke für Valorlux-Verpackungen sowie rote Mülleimer für Restmüll.

Im vergangenen Jahr (2017) beteiligten sich die Schueberfouer-Besucher eifrig an der Mülltrennung. Der *Service d'hygiène* sammelte 46,37 t Glas (28,69 t im Jahr 2014; 33,92 t im Jahr 2015; 39,84 t im Jahr 2016), 13,90 t Papier (13,94 t im Jahr 2014; 14,28 t im Jahr 2015; 13,18 t im Jahr 2016), 9,07 t Biomüll (9,07 t im Jahr 2014; 9,66 t im Jahr 2015; 13,76 t im Jahr 2016) und 351 Valorlux-Säcke je 120 Liter (423 Säcke im Jahr 2014; 575 Säcke im Jahr 2015; 554 Säcke im Jahr 2016). 2017 entstanden außerdem 206,99 t Restmüll (201,84 t im Jahr 2014; 214,74 t im Jahr 2015; 189,08 t im Jahr 2016), und der *Service d'hygiène* sammelte 572 Styroporkisten.

Ferner wird der *Service d'hygiène* im Rahmen der Kampagne „Anti-littering“ bei der Schueberfouer 2018 mehrere „Voting bins“ auf dem Glacisfeld aufstellen. Mit dieser spielerischen und zum Mitmachen einladenden Initiative, die anlässlich des Public Viewing der Fußballweltmeisterschaft im Juni eingeführt wurde, möchte die Stadt Luxemburg die Besucher dazu ermuntern das Geländes sauber zu halten, indem sie ihre Zigarettenstummel in einen der beiden Behälter des „voting bins“ werfen und gleichzeitig Fragen zu dem großen Volksfest Schueberfouer beantworten.

Die Stadt Luxemburg bittet alle an der Schueberfouer Beteiligten, sich auch in diesem Jahr wieder aktiv für die Sauberkeit des Geländes einzusetzen.

Fotos

Fotos für die Presse sind verfügbar unter: vdl.lu/media-center/images